

Iranischer Dissidenten-Rapper Toomaj Salehi aus dem Gefängnis entlassen

Der iranische Dissident und Rapper Toomaj Salehi wurde nach 753 Tagen aus dem Gefängnis entlassen. Sein Fall wirft Fragen zur Menschenrechtslage im Iran auf. Details zu seiner Freilassung hier.

Toomaj Salehi, ein iranischer Dissidenten-Rapper und Aktivist, wurde nun aus dem Gefängnis entlassen, wie sein internationales Rechtsteam in einer **Erklärung** am Montag bekannt gab. Der 32-jährige hatte insgesamt 753 Tage in der Dastgerd-Haftanstalt in Isfahan verbracht.

Hintergrund seiner Festnahme

Salehi wurde im Oktober 2022 festgenommen, weil er die landesweiten Proteste „Frau, Leben, Freiheit“ unterstützte. Diese Proteste brachen nach dem Tod von Mahsa Jhina Amini aus, einer jungen kurdisch-iranischen Frau, die wegen eines unangemessenen Kopftuches festgenommen wurde und in Polizeigewahrsam starb.

Politische Botschaften in seiner Musik

Als Stimme des anti-regime Dissenz in Iran nutzte Salehi häufig seine Musik und Social-Media-Posts, um politische Aussagen zu treffen, die die repressive Natur des iranischen Regimes kritisierten. Während der Proteste forderte er die Iraner dazu auf, gegen die Regierung zu demonstrieren und veröffentlichte Videos, auf denen er zusammen mit anderen Demonstranten auf den Straßen zu sehen war.

Misshandlungen und Folter im Gefängnis

Im Oktober 2022 sang er in einem seiner Lieder: „Jemandes Verbrechen war es, mit wehenden Haaren zu tanzen, jemandes Verbrechen war, mutig und offenherzig zu sein.“ Kurz nachdem er im letzten Jahr vorübergehend aus dem Gefängnis entlassen wurde, veröffentlichte Salehi ein Video, in dem er beschrieb, wie er gefoltert und in Einzelhaft gehalten wurde. Er wurde danach wegen falscher Anschuldigungen und Verbreitung von Lügen erneut festgenommen, wie die iranische Nachrichtenagentur Mizan berichtete.

Internationale Reaktionen auf seine Verhaftung

In diesem Jahr verhängten die Vereinigten Staaten **Sanktionen** gegen 12 iranische Beamte aufgrund von Menschenrechtsverletzungen. Einer der Beamten ist für die Provinz verantwortlich, in der Salehi angeblich gefoltert wurde.

Gerichtliche Entwicklungen und Freilassung

Im April wurde Salehi von einem Gericht in Isfahan wegen „Verbreitung von Korruption auf Erden“ zum Tode verurteilt. Doch im Juni hob das Oberste Gericht Irans dieses Urteil auf. „Das Regime wollte Toomaj mit einem Todesurteil zum Schweigen bringen, folterte ihn, um seinen Geist zu brechen, und jetzt, nach all dem Schmerz und der Ungerechtigkeit, haben sie ihn freigelassen“, sagte seine Cousine Arezou Eghbali Babadi in einer Erklärung.

Internationale Unterstützung für Salehis Freilassung

Obwohl Salehis Fall vor iranischen Gerichten verhandelt wurde, erhielt seine Familie Unterstützung von internationalen

Anwälten. Die in London ansässigen Doughty Street Chambers sowie Organisationen wie **Index on Censorship** und die Menschenrechtsstiftung reichten Beschwerden beim UN-Menschenrechtsrat ein, um seine Inhaftierung anzufechten.

Ein Moment des Feierns und der Wachsamkeit

„Dies ist eine Zeit des Feierns: Unser mutiger und brillanter Mandant Toomaj Salehi ist endlich frei“, erklärte Caoilfhionn Gallagher, Anwältin bei Doughty Street Chambers. Sie betonte jedoch auch die Notwendigkeit von Wachsamkeit, da der Druck auf die iranischen Behörden sowohl von innerhalb als auch außerhalb des Landes aufrechterhalten werden müsse. „Die Welt darf jetzt nicht wegschauen: Wir müssen sicherstellen, dass Herr Salehi frei bleibt und niemals wieder den schweren Verletzungen seiner Rechte ausgesetzt wird.“

Die politische Unterstützung geht weiter

Dies wird auch von Salehis politischem Sponsor in Europa, der deutschen Abgeordneten Ye-One Rhie, unterstützt. „Wir sollten vorsichtig bleiben und unsere Aufmerksamkeit auf seine Freiheit und Sicherheit richten“, schrieb sie auf X. Im vergangenen Monat nahm der iranische Journalist und Aktivist Kianoosh Sanjari sich das Leben, nachdem er gedroht hatte, sich selbst zu töten, falls vier von der Islamischen Republik festgenommene Aktivisten, darunter Salehi, nicht freigelassen würden.

Wiedervereinigung mit der Familie

Salehi konnte laut einer Erklärung seiner Freundin und Managerin der sozialen Medien, Negin Niknaam, letzte Nacht zu seiner Familie zurückkehren. „Während wir Freude und Glück ausdrücken, werden wir auf das Ende aller Prozesse und falscher Beschuldigungen sowie auf Toomajs vollständige und bedingungslose Freiheit warten.“

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)